

Germany-Munich: Baggage handling services

OJ S 97/2017 20/05/2017

Contract notice – utilities

Works

Legal Basis:

Directive 2014/25/EU

Section I: Contracting entity

I.1. Name and addresses

Official name: Terminal 2 Gesellschaft mbH & Co. oHG

Postal address: Nordallee 25

Town: München - Flughafen

NUTS code: DE21A Erding

Postal code: 85356

Country: Germany

Contact person: Flughafen München GmbH – Beschaffung

E-mail: vergabe@munich-airport.de

Fax: +49 89975-61216

Internet address(es):

Main address: <http://www.munich-airport.de>

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://www.munich-airport.de/ausschreibungen-855722>

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted to the abovementioned address

I.6. Main activity

Airport-related activities

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Gepäckförderanlage MUC T2 – Umbau MRKA von Standard 2 auf Standard 3.

Reference number: 2017-1000738

II.1.2. Main CPV code

63112000 Baggage handling services

II.1.3. Type of contract

Works

II.1.4. Short description

In der Gepäckförderanlage (GFA) des Terminals 2 sind im laufendem Betrieb 6 Standorte für die Stufe 1 der Reisegepäckkontrollanlage auf- bzw. umzubauen: Je 2 Standorte in T2 Nord und T2 Süd, und je 1 Standort in Satellit Nord bzw. Süd.

Die Maßnahmen erfordern produktspezifische Anpassungen an der Baggage Base der Firma Siemens (keine Ablösung des Leitrechnersystems), der Visualisierung, der Steuerung, der CrisBag-Fördertechnik der Firma Beumer sowie an Stahlbühnen und Wartungsstegen. Die Leistungen umfassen die Demontage von ca. 530 Förderelementen und die Montage von ca. 830 Förderelementen der CrisBag-Technik. Teilweise können demontierte und eingelagerte Förderelemente wiederverwendet werden (ca. 500 Elemente). In der Baggage Base, der Visualisierung und der Steuerung müssen die veränderten Layouts, Massenströme und Eskalationsstrategien abgebildet werden. Es ist der Abschluss eines Vertrags mit mehreren Abrufen vorgesehen.

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE21A Erding

Main site or place of performance: Flughafen München.

II.2.4. Description of the procurement

Gegenstand der Vergabe als Gesamtmaßnahme ist eine integrale Gesamtleistung aller Maßnahmen des Aufbaus zentraler Kontrollstellen der Stufe 1 in der GFA Terminal 2 und Satellit mit Integration neuer EDS-Geräte im Verbund mit der Bestandsanlage zu einer funktional neuen GFA-MUC T2 SAT.

Die in der Gepäckförderanlage (GFA) Terminal 2 an der Kontrollstufe 1 eingesetzten Röntgengeräte verlieren am 1. September 2020 ihre Zulassung, da gemäß Durchführungsverordnung DVO (EU) 1998/2015 die Gültigkeit von Standard 2 erlischt. Sie müssen durch EDS-Geräte (Explosive Detection System) mit EU-Standard 3 ersetzt werden. Eine Machbarkeitsstudie hat ergeben, dass ein 1:1 Tausch der EDS-Geräte an den bestehenden Standorten wegen den größeren Abmessungen der neuen Maschinen nicht möglich ist.

Zur Umsetzung der Maßnahmen sind an den GFA-Einrichtungen die folgenden Hauptleistungen zu erbringen:

- Ausführungsplanung und Montageplanung sowie Dokumentation für die Anpassungsarbeiten an den Layouts, den Stahlbauten, dem Leitsystem und der Steuerung, inkl. Bauphasenplanung und Planung der Wiederverwendung von vorhandenen Elementen;
- Umsetzen des Entnahmerundlaufs E01/E02;
- Anpassen von Stahlbühnen, Wartungsstegen und Zugängen;
- Demontage von Förderelementen, inkl. deren elektro- und steuerungstechnische Verkabelung;
- Lieferung von neuen Förderelementen;
- Prüfung und Aufbereitung von zur Wiederverwendung geeigneter vorhandener Förderelementen;
- Mechanische Montage neuer und zur Wiederverwendung geeigneter vorhandener Förderelemente;
- Elektro- und steuerungstechnische Montage und elektromechanische Inbetriebnahme, inkl. Lieferung von Elektro- und Siemens-IT / Steuerungs-Material;
- Implementierung von Anpassung an Leitrechner und Steuerung, Tests, Inbetriebnahmen und Integration von Zwischen- und Endzuständen in die Gesamtanlage;
- Konformitätserklärung (Erklärung für den Einbau einer unvollständigen Maschine);

— Dokumentation der Änderungen an der gesamten GFA.

Übergeordnete Leistungen sind:

— Projekt- und Sitemanagement;

— Baustellenlogistik.

Die Gepäckförderanlage inkl. des zugehörigen Stahlbaus stellt eine integrale Maschine dar. Sie muss als Gesamtes und in ihren Komponenten sicher betrieben werden können und den Anforderungen für einen ordnungsgemäßen Flugbetrieb sowohl in Bezug auf die Funktionalität als auch auf die Kapazität und die Verfügbarkeit sowie den Normen und Vorschriften genügen. Die GFA Terminal 2 ist eine Behälterfördertechnik bestehend aus CrisBag 1 Förder-technik-Komponenten (Errichterprojekt), ein patentgeschütztes System der Firma Beumer Group (vormals Crisplant). Eine Kombination mit anderen, ähnlichen Behältersystemen kann wegen fehlender Systemkompatibilität ebenso nicht in Betracht gezogen werden.

Für die Umsetzung der Maßnahmen unter laufendem Betrieb gelten folgende Voraussetzungen:

— Funktions- oder kapazitätseinschränkende Maßnahmen dürfen nur in Perioden mit reduziertem Verkehrsaufkommen durchgeführt werden.

— Umbauschritte müssen so geplant werden, dass Funktions- oder Kapazitätseinschränkungen mit vertretbarem Aufwand kompensiert werden können.

Diese Anforderungen bedingen minutiös aufeinander abgestimmte und eng verzahnte Umbauschritte aller Teilleistungen.

Um einen störungsfreien Flughafenbetrieb gewährleisten zu können, muss während der Realisierung unmittelbar auf Unwägbarkeiten reagiert werden können.

Die Arbeiten finden im Sicherheitsbereich des Flughafens München statt. Der Zugang ist für Personen nur nach einer Sicherheitsüberprüfung und mit einem persönlichen Flughafenausweis möglich. Mitgeführtes Material und Waren unterliegen ebenfalls einer Sicherheitsüberprüfung. Um aufwendige Kontrollen von Anlieferungen zu vermeiden, sind solche durch ein von der FMG Unternehmenssicherheit als „bekannter Lieferant von Flughafenlieferungen“ benanntes Unternehmen durchführen zu lassen.

II.2.5. Award criteria

Price is not the only award criterion and all criteria are stated only in the procurement documents

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Start: 01/11/2017 End: 31/12/2022

This contract is subject to renewal: no

II.2.9. Information about the limits on the number of candidates to be invited

Envisaged number of candidates: 3 Objective criteria for choosing the limited number of candidates:

Sollte die Durchführung des Teilnahmewettbewerbs ergeben, dass mehr Bewerber grundsätzlich geeignet sind, als zur Abgabe eines Angebots aufgefordert werden sollen, so wird der Auftraggeber die Bewerber auswählen, welche die nachfolgend aufgeführten Eignungsvoraussetzungen am besten erfüllen. Um dies zu ermitteln, wird der Auftraggeber die nachfolgend beschriebene Bewertung vornehmen. Der Auftraggeber wird eine Bewertungsmatrix verwenden, bei der ein Bewerber maximal 1 000 Punkte erreichen kann. Von diesen 1 000 Punkten entfallen

— maximal 600 Punkte auf die Unterlagen gemäß Ziffer III.1.3),

— maximal 400 Punkte entfallen auf die Unterlagen gemäß Ziffer III.1.2).

Bei der Bewertung der Referenzangaben werden bewertet:

- Vergleichbarkeit der Art der Leistungen, einschließlich etwaiger besonderer Umstände der Leistungserbringung,
- Vergleichbarkeit des Umfangs erbrachten Leistungen,
- Umfang der vom Bewerber selbst erbrachten Leistungen.

Im Rahmen der vorgenannten Gewichtung werden die vorgenannten Unterlagen bewertet. Die Bewertung der benannten Unterlagen wird anhand des nachfolgenden Bewertungsmaßstabes erfolgen:

5 Punkte: Der Bewerber erfüllt das jeweilige Merkmal vollständig und uneingeschränkt;

4 Punkte: Punkteabzug, da die Erklärungen und Angaben des Bewerbers zum jeweiligen Merkmal vereinzelt bzw. geringfügige Defizite und Schwächen aufweisen;

3 Punkte: Punkteabzug, da die Erklärungen und Angaben des Bewerbers zum jeweiligen Merkmal mehrere bzw. nicht lediglich geringe Defizite und Schwächen aufweisen;

2 Punkte: Punkteabzug, da die Erklärungen und Angaben des Bewerbers zum jeweiligen Merkmal weiterreichende bzw. gewichtige Defizite und Schwächen aufweisen oder: Die Erklärungen und Angaben des Bewerbers enthalten zum jeweiligen Merkmal nur wenige wertungsfähige Aussagen;

1 Punkt: Punkteabzug, da die Erklärungen und Angaben des Bewerbers zum jeweiligen Merkmal insgesamt bzw. schwerwiegende Defizite und Schwächen aufweisen;

0 Punkte: Punkteabzug, da die Erklärungen und Angaben des Bewerbers zum jeweiligen Merkmal in allen Belangen ungenügend bzw. unzureichend sind, oder: Die Erklärungen und Angaben des Bewerbers enthalten zum jeweiligen Merkmal keine wertungsfähigen Angaben.

Der Auftraggeber behält sich vor, Teilnahmeanträge unberücksichtigt zu lassen, die bei einer Bewertung weniger als 600 Punkte erreichen. Die Entscheidungen erfolgen nach pflichtgemäßem Ermessen unter Beachtung der vergaberechtlichen Grundsätze.

Die Ermittlung des Punkteergebnisses für jede Unterlage erfolgt durch die Verwendung eines Gewichtungsfaktors, mit dem bei einer Bewertung mit 5 Punkten die jeweilige maximale Punktezahl entsprechend der prozentualen Gewichtung erzielt werden kann.

Die konkrete Bewertungsmatrix ist zum Zeitpunkt des Versandes der vorliegenden Bekanntmachung noch nicht erstellt worden. Der Auftraggeber behält sich vor, einzelne Aspekte der Bewertung unterzogenen Nachweise und Eigenerklärungen jeweils gesondert und unterschiedlich zu gewichten.

Sollte sich aufgrund der Bewertung ergeben, dass durch eine mehrfache Belegung einer Rangstelle die vorgenannte Höchstzahl der zur Angebotsabgabe zuzulassenden Bewerber überschritten wird, wird der Auftraggeber alle Bewerber mit einer erfolgreichen Rangstelle berücksichtigen.

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

A) Eigenerklärung,

aa) dass der Bewerber in den letzten zwei Jahren nicht aufgrund eines Verstoßes gegen Vorschriften (z. B. § 23 AEntG, § 21 MiLoG oder Vorschriften wegen illegaler Beschäftigung von Arbeitskräften), die zu einer Eintragung im Gewerbezentralregister geführt hat, mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2 500 EUR belegt worden ist.

bb) dass der Bewerber nicht zahlungsunfähig ist, dass über das Vermögen des Bewerbers kein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares Verfahren beantragt oder eröffnet worden ist, dass die Eröffnung eines solchen Verfahrens mangels Masse nicht abgelehnt worden ist, sich der Bewerber nicht im Verfahren der Liquidation befindet oder seine Tätigkeit eingestellt hat, § 124 Abs. 1 Nr. 2 GWB.

cc) dass der Bewerber im Rahmen der beruflichen Tätigkeit nicht nachweislich eine schwere Verfehlung begangen hat, durch die die Integrität des Bewerbers in Frage gestellt wird, § 124 Abs. 1 Nr. 3 GWB; das Verhalten einer rechtskräftig verurteilten Person ist einem Unternehmen zuzurechnen, wenn diese Person als für die Leitung des Unternehmens Verantwortlicher gehandelt hat; dazu gehört auch die Überwachung der Geschäftsführung oder die sonstige Ausübung von Kontrollbefugnissen in leitender Stellung, § 123 Abs. 3 GWB entsprechend.

Der Auftraggeber behält sich vor, beteiligte Unternehmen nach § 124 GWB auszuschließen, wenn einer der dort genannten fakultativen Ausschlussgründe vorliegt. Die Nennung der vorliegend unter Ziffer III.1.1) a) der Bekanntmachung benannten Ausschlussgründe ist daher nicht abschließend.

dd) dass für den Bewerber kein zwingender Ausschlussgrund nach § 123 GWB vorliegt.

b) Vorlage eines aktuellen Auszugs aus dem Handelsregister oder eine gleichwertige Urkunde oder Bescheinigung einer zuständigen Verwaltungsbehörde oder eines Gerichts des Herkunftslandes des Bewerbers, soweit aufgrund der Unternehmensform des Bewerbers eine Eintragung vorgesehen ist. Der Handelsregistrauszug (nicht älter als 6 Monate, maßgeblich ist der vorliegend benannte Termin für die Einreichung der Teilnahmeanträge, Kopie ausreichend, bei fremdsprachigen Dokumenten mit deutscher Übersetzung).

c) Sofern der Bewerber nicht selber Hersteller von CrisBag Förderelementen und -komponenten ist, muss er vom Hersteller dieser Produkte autorisiert worden sein, die Produkte einzusetzen, um die ausgeschriebene Leistung zu erbringen. Dem Teilnahmeantrag ist eine schriftliche Bestätigung des Herstellers beizufügen, dass er den Bewerber autorisiert sowie bei der Lieferung, Konfiguration, Montage und Inbetriebnahme unterstützt.

d) Sofern der Bewerber nicht selber Hersteller Leitrechner-Software „Baggage Base“ ist, muss er vom Hersteller dieses Produktes autorisiert worden sein, Änderungen an der Software vorzunehmen um die ausgeschriebene Leistung zu erbringen. Dem Teilnahmeantrag ist eine schriftliche Bestätigung des Herstellers beizufügen, dass er den Bewerber autorisiert sowie bei den Anpassungen an der Software unterstützt.

Bei Vorliegen von Ausschlussgründen wird der Auftraggeber Angaben der Bieter zur Selbstreinigung nach § 125 GWB sowie den zulässigen Zeitraum für Ausschlüsse nach § 126 GWB berücksichtigen.

Für die Verwendung eines vom Auftraggeber vorgegebenen Bewerbungsbogens wird auf Ziffer VI.3 d) verwiesen.

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

- a) Eigenerklärung zum Umsatz des Bewerbers (EUR, netto), der auf Leistungen entfällt, die mit den vorliegend ausgeschriebenen Leistungen vergleichbar sind, aufgeteilt für die letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre;
- b) Eigenerklärung zum Gesamtumsatz des Bewerbers (EUR, netto), aufgeteilt für die letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre;

Für die Verwendung eines vom Auftraggeber vorgegebenen Bewerbungsbogens wird auf Ziffer VI.3 d) verwiesen.

Für die Prüfung der Teilnahmeanträge wird auf Ziffer III.1.4, für eine ggf. erforderliche Auswahl der Bewerber, die zur Angebotsabgabe aufgefordert werden (Bewertung) wird auf Ziffer II.2.9 verwiesen.

Ergänzung zu Ziffer III.1.1.:

Für die Prüfung der Teilnahmeanträge wird auf Ziffer III.1.4, für eine ggf. erforderliche Auswahl der Bewerber, die zur Angebotsabgabe aufgefordert werden (Bewertung) wird auf Ziffer II.2.9 verwiesen. Zusätzlich zu den voranstehend aufgeführten Eigenerklärungen des Bewerbers nach voranstehender Ziffer III.2.1 a) sind keine Bescheinigungen oder Erklärungen von Behörden oder sonstigen Einrichtungen (Originale oder Kopien) vorzulegen. Der Auftraggeber behält sich vor, bei Zweifeln an der Erfüllung der vorgenannten Vorgaben Bescheinigungen oder Erklärungen im vorgenannten Sinn zu fordern.

Ein Hinweis auf eine Präqualifizierung des Bewerbers kann die Einreichung der unter Ziffer III.1.1) bis III.1.3) der vorliegenden Bekanntmachung aufgeführten Nachweise und Eigenerklärungen nicht ersetzen, da die für die Präqualifizierung geforderten Angaben und Eigenerklärungen nicht mit den vorliegend vorgegebenen Erklärungen und Nachweisen inhaltlich nicht übereinstimmen.

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

- A) Benennung der Anzahl der in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte (für jedes Geschäftsjahr getrennt), gegliedert nach Berufsgruppen sowie nach Anzahl, welche im Geschäftsbereich tätig sind, in den die Erbringung der ausgeschriebenen Leistungen fällt;
- b) Darstellung der Geschäftsbereiche des Unternehmens, insbesondere für die Zuständigkeiten, in die die hier ausgeschriebenen Leistungen fallen, z. B. durch Vorlage eines Organigramms (Gliederungsplans) des Unternehmens;
- c) Angaben zu realisierten oder in der Realisierung weit fortgeschrittenen Referenzprojekten aus den vor der Veröffentlichung dieser Bekanntmachung vergangenen 48 Monaten, bei denen in Art und Umfang mit der vorliegend ausgeschriebenen Leistung (vgl. Vergabeunterlagen) vergleichbare Leistungen durchgeführt wurden. Erwartet werden folgende Angaben für jedes Referenzprojekt:
 - Name und Adresse des Auftraggebers sowie Benennung eines Ansprechpartners beim Auftraggeber mit Telefonnummer und E-Mail-Adresse;
 - Bezeichnung und Standort des Referenzobjekts;
 - Kurzbeschreibung der Art der erbrachten Leistungen, insbesondere mit Benennung der besonderen Umstände der Leistungserbringung wie etwa Leistungserbringung unter laufendem Betrieb, Leistungserbringung im Bestand, Leistungserbringung im Sicherheitsbereich oder unter vergleichbaren Beschränkungen des Zutritts;
 - Kurzbeschreibung des Umfangs der erbrachten Leistungen mit Angaben zur Auftragssumme;
 - Zeitraum der Leistungserbringung;

— Angabe, ob die Leistungen als vollständige Eigenleistung, mit Nachunternehmern oder in Kooperation mit anderen Firmen erbracht wurden, sowie ggf. Angabe des Eigenleistungsanteils. Wurden die Leistungen nicht vollständig als Eigenleistung erbracht, so ist anzugeben, welche Leistungen als Eigenleistung erbracht wurden.

Für die Verwendung eines vom Auftraggeber vorgegebenen Bewerbungsbogens wird auf Ziffer VI.3 d) verwiesen.

Für die Prüfung der Teilnahmeanträge wird auf Ziffer III.1.4, für eine ggf. erforderliche Auswahl der Bewerber, die zur Angebotsabgabe aufgefordert werden (Bewertung) wird auf Ziffer II.2.9 verwiesen.

Minimum level(s) of standards possibly required:

Der Bewerber muss im Zeitraum zwischen dem 1.1.2012 und dem 31.12.2016 an mindestens einem internationalen Verkehrsflughafen Umbauten bzw. Erweiterungen mit Veränderungen der Materialströme an einer Behälter-Gepäckförderanlage (Cris-Bag-Gepäckförderanlage oder vergleichbare Anlage) in Kombination mit einem Leitrechnersystem (Baggage Base oder vergleichbares System) im laufenden Betrieb mit einer Demontage oder Montage von mindestens 400 Förderelementen erfolgreich umgesetzt haben.

III.1.4. Objective rules and criteria for participation

List and brief description of rules and criteria:

Der Auftraggeber behält sich nach § 51 Abs. 2 SektVO unter Einhaltung der Grundsätze der Transparenz und der Gleichbehandlung vor, die Bewerber aufzufordern, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen oder sonstige Nachweise nachzureichen, zu vervollständigen oder zu korrigieren.

Der Auftraggeber wird anschließend die vollständigen Teilnahmeanträge inhaltlich prüfen. Die Prüfung bezieht sich auf die Einhaltung etwaiger in Ziffer III.1.1) bis III.1.3) genannter Mindestanforderungen.

Unbeschadet etwaiger Mindestanforderungen wird der Auftraggeber inhaltlich prüfen, ob die grundsätzliche Eignung des Bewerbers nach den in Ziffer III.1.1) bis III.1.3) genannten Unterlagen vorliegt. Kann im Ergebnis die grundsätzliche Eignung nicht bejaht werden, wird der Teilnahmeantrag nicht berücksichtigt.

Eine ggf. erforderliche Bewertung der Teilnahmeanträge erfolgt gemäß Ziffer II.2.9).

III.1.6. Deposits and guarantees required

Sind den Vergabeunterlagen zu entnehmen.

III.1.7. Main financing conditions and payment arrangements and/or reference to the relevant provisions governing them

Sind den Vergabeunterlagen zu entnehmen.

III.1.8. Legal form to be taken by the group of economic operators to whom the contract is to be awarded

Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter. Künftige Bietergemeinschaften müssen den Teilnahmeantrag als Bewerbergemeinschaft einreichen. Zum Nachweis des Vorliegens einer Bewerbergemeinschaft muss – zusätzlich zum Bewerbungsbogen nach Ziffer VI.3 d) – eine ausdrückliche Erklärung der Bewerbergemeinschaft mit dem Teilnahmeantrag eingereicht werden, in welchem die Mitglieder der Bewerbergemeinschaft benannt werden sowie dasjenige Mitglied der Bewerbergemeinschaft, welches die Bewerbergemeinschaft im vorliegenden Vergabeverfahren gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt. Die vorgeschriebene Bewerbergemeinschaftserklärung muss von sämtlichen Mitgliedern der

Bewerbergemeinschaft unterzeichnet sein. Die Aufteilung der Leistungsbereiche bzw. Aufgaben auf die einzelnen Mitglieder der Bewerbergemeinschaft im Auftragsfall ist darzustellen.

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Negotiated procedure with prior call for competition

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 15/06/2017 Local time: 11:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.2. Information about electronic workflows

Electronic invoicing will be accepted

VI.3. Additional information

a) Der Auftraggeber ist ausschließlich Sektorenauftraggeber nach § 100 Abs. 1 Nr. 2 GWB. Der Auftraggeber wird im Vergabeverfahren von der Flughafen München GmbH vertreten. Zur Vereinfachung werden die vorgenannten Auftraggeber in der Bekanntmachung nur als „Auftraggeber“ bezeichnet.

b) Zu Kooperationsformen im vorliegenden Vergabeverfahren:

Die unter Ziffer III.1.1) bis Ziffer III.1.3) benannten Unterlagen sind bei Vorliegen einer Bewerbergemeinschaft für jedes Mitglied der Bewerbergemeinschaft vorzulegen.

Beabsichtigt der Bewerber oder ein Mitglied einer Bewerbergemeinschaft, sich zum Nachweis der wirtschaftlichen und finanziellen oder technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit auf andere Unternehmen (z. B. durch Subunternehmer) zu berufen, so sind die unter Ziffer III.1.2) bis III.1.3) benannten Unterlagen für die anderen Unternehmen insoweit vorzulegen, als die Bezugnahme auf die Leistungsfähigkeit Dritter erfolgt. Zusätzlich hat der Bewerber mit dem Teilnahmeantrag die Verpflichtungserklärung der anderen Unternehmen vorzulegen, nach deren Inhalt die rechtlich und tatsächlich abgesicherte Verfügbarkeit über die entsprechenden Ressourcen der Dritten nachgewiesen wird.

Bei einer Bezugnahme auf Kapazitäten eines anderen Unternehmens im Hinblick auf die wirtschaftliche oder finanzielle Leistungsfähigkeit ist durch dieses ausdrücklich zu bestätigen,

dass es mit dem Bewerber im Auftragsfall gemeinsam für die Auftragsdurchführung entsprechend dem Umfang der Eignungsleihe haftet.

Beabsichtigt der Bewerber, im Hinblick auf vorzulegende Nachweise für die erforderliche berufliche Leistungsfähigkeit wie Ausbildungs- oder Befähigungsnachweise oder die einschlägige berufliche Erfahrung (Referenzen) die Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch zu nehmen, so ist durch dieses ausdrücklich zu bestätigen, dass es die Leistungen als Subunternehmer im Auftragsfall erbringen wird, für die diese Kapazitäten benötigt werden.

c) Die Teilnahmeanträge sind in allen Bestandteilen in deutscher Sprache einzureichen; bei fremdsprachigen Dokumenten in deutscher Übersetzung.

d) Der Auftraggeber hat für die Einreichung der Teilnahmeanträge einen Bewerbungsbogen erstellt. Dieser ist für die Einreichung der Teilnahmeanträge zu verwenden. Der Bewerbungsbogen ist bei der Kontaktstelle nach Ziffer I.1) in Textform anzufordern.

Die Teilnahmeanträge müssen in Schriftform (eigenhändig unterschrieben und im Original) bis zum Schlusstermin für deren Eingang nach Ziffer IV.2.2) im verschlossenen Umschlag unter Angabe der Kontaktstelle gemäß Ziffer I.1) eingehen. Der Umschlag ist mit dem Hinweis „Teilnahmewettbewerb für Vergabeverfahren 2017-1000738 – Gepäckförderanlage MUC T2 – Umbau MRKA von Standard 2 auf Standard 3 – Nicht öffnen“ zu versehen.

e) Erläuterung zum Ablauf des Verhandlungsverfahrens:

aa) Der Auftraggeber behält sich vor, die nach Ziffer I.3 veröffentlichten informatorischen Vergabeunterlagen anzupassen und den ausgewählten Bewerbern eine überarbeitete Fassung der Vergabeunterlagen, insbesondere der Leistungsbeschreibung zur Verfügung zu stellen.

bb) Der Auftraggeber behält sich nach § 15 Abs. 4 SektVO vor, den Auftrag auf der Grundlage der Erstangebote zu vergeben, ohne in Verhandlungen einzutreten.

f) Die in Ziffer II.2.7) und in Ziffer IV.2.3) enthaltenen Zeitangaben stehen unter dem Vorbehalt der Anpassung und Aktualisierung.

g) Anfragen von interessierten Unternehmen müssen bis spätestens 05.06.2017 in schriftlicher Form bei der Kontaktstelle gemäß Ziffer I.1) vorliegen.

h) Der Auftraggeber behält sich vor, bei Unterschreitung der Mindestzahl von drei zulassungsfähigen Bewerbungen das vorliegende Vergabeverfahren einzustellen. Der Auftraggeber behält sich zudem vor, bei einer Unterschreitung der Mindestzahl von drei wertungsfähigen Angeboten das vorliegende Vergabeverfahren einzustellen. Bei einer losweisen Vergabe gelten die voranstehenden Vorbehalte für jedes Los.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Regierung von Oberbayern – Vergabekammer Südbayern -

Postal address: Maximilianstraße 39

Town: München

Postal code: 80534

Country: Germany

E-mail: vergabekammer.suedbayern@reg-ob.bayern.de

Telephone: +49 89/2176-2411

Fax: +49 89/2176-2847

VI.4.4. Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: Siehe Ziffer VI.4.1)

Town: München

Country: Germany

VI.5. Date of dispatch of this notice

17/05/2017